


<p>Kategorie: Wissen/Information</p> <p>Geltungsbereich: Chirurgie</p>	<p>Patienteninformation Verhalten nach laparoskopischer Bauchwandbruchoperation mit Netzversorgung (IPOM-Tchnik)</p>	 <p>JOSEPHS-HOSPITAL WARENDORF</p>
--	--	---

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Wir haben bei Ihnen den Bauchwanddefekt oder Nabelbruch verschlossen. Dabei wandten wir ein Verfahren an, das in den meisten Fällen zu einer dauerhaften Heilung Ihrer Beschwerden führt. Dazu wurde ein Kunststoffnetz in „Schlüsselloch-Technik“ von innen vor den Defekt gelegt, sodass die Baucheingeweide nun wieder dort bleiben, wo sie hingehören – nämlich im Bauch und nicht davor. Dass das dauerhaft so bleibt, dazu können Sie wesentlich beitragen, indem Sie folgende Regeln beachten:

Körperliche Schonung

Zur Erzielung einer optimalen, festen Narbenbildung ist es wichtig, sich in den ersten Wochen bezüglich Heben und Tragen zurückzuhalten. Sie sollten stets schmerzfrei sein. Nach zwei Wochen kann die Belastung langsam gesteigert werden. Aber auch hier gilt: Stets unterhalb der Schmerzgrenze bleiben. Das selbstständige Führen eines Kraftfahrzeugs empfehlen wir erst nach zwei Wochen, da Sie am Anfang schmerzbedingt in Ihren Reaktionen beeinträchtigt sein könnten.

Die Arbeitsfähigkeit richtet sich nach Ihrer beruflichen Tätigkeit, leichte Bürotätigkeit sollte schon wenige Tage nach der Entlassung aus dem Krankenhaus möglich sein, vor körperlich belastenden Tätigkeiten sollten Sie sechs Wochen nach der Operation verstreichen lassen. Die Abdominalstütze = Leibbinde ist jedenfalls für acht Wochen tagsüber zu verwenden, dabei in den ersten zwei Wochen Tag und Nacht. Sie entlastet die Bauchwand und ermöglicht eine sichere Narbenbildung.

Sportliche Tätigkeit

In Abhängigkeit von der unterschiedlichen Belastung der Bauchwand dürfen leichte Sportarten wie Joggen, Radfahren, Wandern oder Schwimmen nach vier Wochen, solche Sportarten, die mit ruckartigen Bewegungsabläufen verbunden sind wie Tennis, Fuß- oder Handball oder auch Golf nach acht Wochen, solche, die mit besonderen Belastungen der Bauchwand verbunden sind wie Krafttraining, Gewichtheben oder Reiten nach 12 Wochen wieder aufgenommen werden.

Ernährung und Stuhlgang

Pressen beim Stuhlgang ist zu vermeiden, durch häufiges Trinken, ballaststoffreicher Kost oder auch vorübergehende Einnahme eines milden Abführmittels wie Laktosesirup sollte der Stuhlgang geschmeidig gehalten werden.

Intimverkehr

Ist ab der 2. Woche möglich. Es sollten dabei keine Schmerzen auftreten und zunächst Positionen bevorzugt werden, bei denen die Bauchwand entlastet ist – also z.B. Rückenlage.

Wundschmerz

Grundsätzlich ist er bei jedem Patienten in Hinblick auf Dauer und Intensität unterschiedlich. Nach drei Wochen sollten keine Schmerzen mehr auftreten. Sie erhalten von uns Schmerzmedikamente zur weiteren Behandlung. In der Regel sollten diese von ihrem Hausarzt für zwei Wochen weiter verordnet werden. Eine mäßige Schwellung unter der Haut im Bereich des ehemaligen Bruches liegt an einer fast regelmäßig auftretenden harmlosen Ansammlung von Gewebswasser und darf nicht mit einem erneuten Bruch verwechselt werden. Sie verschwindet in den ersten Monaten von allein.